

Standortumfrage: Entscheidung für Gütersloh

Bei der Nähe zu Kunden und der Erreichbarkeit über die Straße verzeichnet die Stadt Gütersloh ihre größten wirtschaftlichen Stärken. Das ergab die gemeinsame Standortumfrage der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK), des Unternehmerverbandes des Kreises Gütersloh (UVGT) und der Stadt Gütersloh. Stärken zeigen sich darüber hinaus bei den Aspekten Kaufkraftpotenzial, Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie dem Kulturangebot. 91 Prozent der befragten Firmen würden sich erneut für die Stadt als Wirtschaftsstandort entscheiden, ein Spitzenwert im Kreisvergleich. 39 Prozent der Unternehmen wollen sich zudem in den nächsten fünf Jahren am Standort Gütersloh vergrößern.

>>> [LINK](#) <<<

Digitaler Aufbruch

Gemeinsam mit allen Akteuren in der Stadt soll in Gütersloh die Digitalisierung gestaltet werden. Unter anderem als Modellkommune E-Government konnte Gütersloh bereits erste Digitalisierungsmaßnahmen umsetzen. Unter dem Motto „Digitaler Aufbruch“ will Bürgermeister Henning Schulz in einem breit angelegten mehrjährigen Prozess unter Einbeziehung von Stadtgesellschaft, Verwaltung und Politik ein Konzept anstoßen und realisieren, dass der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und auch der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit gerecht wird. Neben einer breiten öffentlichen Beteiligung beruht das Projekt auf der Digitalen Stadtverwaltung und dem Digitalgipfel Gütersloh. In seiner Dezembersitzung hat der Hauptausschuss der Stadt Gütersloh den Prozess „Digitaler Aufbruch“ einstimmig verabschiedet.

>>> [LINK](#) <<<

Zweite Auflage Ökoprofit

2018 wird ÖkoProfit zum zweiten Mal in der Regiopoleregion durchgeführt, als gemeinsames Projekt der Städte Bielefeld und Gütersloh und ggf. weiterer Kommunen aus der Region. Die laufende Beratungsaktion mit neun Betrieben aus Gütersloh und Bielefeld wird im Januar 2018 mit der Auszeichnung der Betriebe abgeschlossen. Alle Betriebe konnten teils erhebliche Sparpotentiale realisieren, u.a. durch Verbesserung ihrer Abfallentsorgung und der Energieeffizienz. ÖkoProfit bietet Unternehmen die Möglichkeit, mit kompetenter Fachberatung ihren Betrieb auf Einsparpotentiale zu untersuchen und diese mit professioneller Hilfe zu realisieren und zu dokumentieren, in der Energie-, Wasser- und Abwassereinsparung, der Optimierung von Betriebsabläufen, in der Arbeitssicherheit, im Marketing und in der Mitarbeitermotivation. Kontakt: [Volker Sandfort](#), Telefon 05241-822084.

>>> [LINK](#) <<<

CSR-Preis OWL

Das CSR-Kompetenzzentrum OWL unter Federführung der Initiative für Beschäftigung OWL e.V. lobt den CSR-Preis OWL für das Jahr 2018 aus. Bereits zum dritten Mal werden Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe prämiert, die sich in besonders vorbildlicher Weise ökonomisch, ökologisch und sozial für die Gesellschaft engagieren. Um den unterschiedlichen Möglichkeiten des Engagements der Unternehmen gerecht zu werden, werden Jury- und Publikumspreis zusätzlich in jeweils zwei Kategorien vergeben: an kleinere Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten und an größere Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten. Informationen zu diesem Preis gibt es in der Veranstaltung zum CSR-Preis am 13.12.2017 von 15 bis 16 Uhr bei der Initiative für Beschäftigung OWL e. V., Jahnplatz 5, Bielefeld. Anmeldungen sind möglich per E-Mail bei [Christine Schneider](#).

>>> [LINK](#) <<<

Gütersloher Bildungs- fonds

Soziales Engagement vor Ort, direkt und unkompliziert: Der Gütersloher Bildungsfonds sorgt für niedrigschwellige und unbürokratische Unterstützung für Kinder in Notsituationen. Kinder brauchen auf ihrem Weg gerechte Bildungschancen. Sie möchten Teil einer Gemeinschaft sein, unabhängig von sozialer Herkunft und finanzieller Lage. Das ist in der Realität leider oft anders. Hier setzt der Fonds an; sei es mit einer gezielten Sprachförderung zur besseren Integration oder der Eintrittskarte für den Theaterbesuch mit der Kita. Damit der Fonds möglichst vielen Kindern zu Gute kommt, braucht er viele Unterstützer, zum Beispiel mit Hilfe einer einmaligen Spende oder als fester Partner.

>>> [LINK](#) <<<

Mein gutes Beispiel

Der Verein Unternehmen für die Region e.V. und die Bertelsmann Stiftung suchen gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks zum siebten Mal kleine, mittlere und familiengeführte Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren und Verantwortung für ihre Region übernehmen. „Mein gutes Beispiel“ ist ein bundesweiter Preis für das regionale Engagement von kleinen, mittelständischen und familiengeführten Unternehmen mit einer ständigen Kategorie für das Handwerk. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, die mit praktischem Fachwissen und unternehmerischer Kreativität gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region anpacken. Unternehmen bewerben sich mit einem Projekt. Mehrere Einreichungen pro Unternehmen sind möglich. Bewerbungsfrist ist der 13.1.2018.

>>> [LINK](#) <<<